



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

SENIORENBEIRAT
PŠIRADA ZA SENIOROW

An:
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten,
Beauftragte und Beiräte
Christian.hauk@cottbus.de

CC:
Büro des Oberbürgermeisters
Buero_OB@cottbus.de

Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Cottbus/Chóšebuz für das Geschäftsjahr 2022

Nachdem die Arbeit des Seniorenbeirates in 2021 infolge Corona fast zum Stillstand kam, konnten die Aktivitäten, wenn auch zögerlich, wieder aufgenommen werden. Die Durchführung einer Vorstandssitzung im Januar war noch nicht möglich. Notwendige Abstimmungen erfolgten telefonisch, per Mail oder WhatsApp. Eine Beratung als Video-Konferenz, wie im November 2021 durchgeführt, wurde wegen nicht durchgängig vorhandenen technischen Voraussetzungen für nicht zweckdienlich befunden.

Die erste Beiratssitzung als Präsenzveranstaltung konnte am 16.02.2022 in der Begegnungsstätte des Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V., Elisabeth-Wolf-Straße 41, 03042 Cottbus durchgeführt werden. Weiter Beiratssitzungen, welche auch in anderen Begegnungsstätten stattfanden, haben gezeigt, dass die Präsenz des Seniorenbeirates in den Begegnungsstätten eine positive Resonanz erzeugt. Leider sprechen die damit verbundenen Kosten gegen regelmäßige Sitzungen in diesen Einrichtungen.

Kritisch ist anzumerken, dass auch für das Jahr 2022 das Büro des Beauftragten für Seniorinnen und Senioren nicht mit einer Sachbearbeiterstelle besetzt wurde. Organisation, Protokollführung usw. werden durch Herrn Dr. Franzke oder den Vorstand selbst erledigt.

Im März konnte mit den Vorbereitungen zur 28. Brandenburgische Seniorenwoche (BSW) begonnen werden. Ein Antrag auf Finanzierung der BSW in Cottbus/Chóšebuz wurde am 27.01.2022 in Höhe von 9.700,00 € gestellt. Die Finanzierung beschränkte sich jedoch auf 1.500,00 €. Viele gute Ideen konnten damit leider nicht umgesetzt werden.

Im April ging der Flyer zu den Veranstaltungen der BSW in Cottbus/Chóšebuz in den Druck und anschließend in die Verteilung.

Eine positive Resonanz hinterließ im Seniorenbeirat, dass wir einen Tagesordnungspunkt im Sozialausschuss bekamen. So konnten wir in der Beratung des Sozialausschusses am 08.06.2022 zum Programm der BSW in Cottbus/Chósebus informieren.

Die 28. BSW wurde mit der Auftaktveranstaltung am 13.06.2022 in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ in der Weinbergstraße 1 eröffnet. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung war, wie auch an den weiteren, erfreulich groß. In der Woche vom 13. bis 22.06.2022 fanden auf Initiative des Seniorenbeirates verschiedene Veranstaltungen statt. Dazu zählen unter anderem ein Fotoworkshop, ein Seniorenball, eine Deutsch-polnische Studienreise, ein Seniorensportfest und ein Chopin-Konzertabend.

Im Rahmen der BSW startete das Land Brandenburg eine Befragung von Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg zu ihrer Lebenssituation. Der Seniorenbeirat regte in Zusammenkünften und Begegnungen an, den Online-Fragebogen auszufüllen.

Am 25.08.2022 fand im Gründungszentrum ein Erfahrungsaustausch der Seniorenbegegnungsstätten statt. Mitglieder des Seniorenbeirates nahmen an dieser Veranstaltung teil. Seitens des Seniorenbeirates besteht die Bereitschaft, auch künftig an den Veranstaltungen aktiv teilzunehmen. Durch Herrn Dr. Tommack wurde den Veranstaltungsteilnehmern der Standpunkt des Beirates zur Digitalisierung dargestellt. Er erörterte, dass es wichtig ist, die Veranstaltungen in den einzelnen Begegnungsstätten effektiver zu veröffentlichen. Es könnte z. B. eine Verlinkung zum Veranstaltungskalender der Stadt erfolgen oder ein Hinweis auf die Internetseiten der Begegnungsstätten. In diesem Zusammenhang setzt sich der Seniorenbeirat auch dafür ein, Begegnungsstätten mit WLAN auszustatten. Der Seniorenbeirat setzt sich dafür ein, dass Seniorinnen und Senioren im Zuge der Digitalisierung nicht vergessen werden. Sie sollten für die Digitalisierung begeistert werden. Es soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten digitale Technologien älteren Menschen bieten können.

Ein zielbringender Schritt war in der Vergangenheit, dass älteren Menschen praktisch beim Umgang mit Smartphone und Tablet unterstützt wurden. Leider konnte diese „Veranstaltungsreihe“ in diesem Jahr nicht wieder aufgenommen werden. Bedarf besteht, aber es ist letztlich auch die Frage, wieviel ehrenamtliche Zeit kann investiert werden.

Der Seniorenbeirat unterstützt das Projekt „Smart City“. Nicht alle älteren Menschen sind bereit, sich mit der Digitalisierung auseinanderzusetzen oder haben einfach nicht die Möglichkeiten. Wir wollen aber auch darauf achten, dass dieser Personenkreis nicht ausgegrenzt wird. Die Verwaltung, der Bürgerservice, sind Dienstleister und müssen auch weiter klassisch erreichbar sein.

An dieser Stelle muss auch erwähnt werden, dass die Internetseite des Seniorenbeirates zu überarbeiten ist. Mit unseren Vorstellungen werden wir uns auch hier weiter aktiv einbringen.

Am 19.10.2022 fand im Rahmen des INTERREG VA Kooperationsprogramms Brandenburg-Polen eine Konferenz in Zielona Góra statt, „Modellhafte Unterstützung für Menschen mit Behinderungen und Senioren“. Mitglieder des Seniorenbeirates nahmen an dieser Konferenz teil.

Der Seniorenbeirat hat mit der Vorbereitung der 29. BSW für das Kalenderjahr 2023 begonnen. Eine Ideensammlung ist gestartet. Ein wichtiger Schritt dazu sollte die Beiratssitzung im November sein. Leider konnten im September und Oktober lediglich Vorstandssitzungen stattfinden. Die Beiratssitzungen mussten, hauptsächlich aus gesundheitlichen Gründen, abgesagt werden.

Ein Arbeitsplan für das Geschäftsjahr 2023 liegt als Entwurf vor. Dazu muss jedoch noch ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

gez. Herr Dr. Tommack
(Vorsitzender)

gez. Herr Grützner
(Vorstandsmitglied)